

Sonderprogramm Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz



© vegefox.com / Adobe Stock

Das NRW-Umweltministerium hat ein Sonderprogramm in Höhe von zehn Millionen Euro für „Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz“ aufgesetzt. Darauf macht die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein aufmerksam. Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, nachhaltiger, klimafreundlicher und ressourceneffizienter aus der Krise hervorzukommen.

„Das Sonderprogramm unterstützt Unternehmen dabei, ihre gesamten Geschäftsabläufe kreislaforientiert zu gestalten und neue Konzepte für die Produktegestaltung zu entwickeln. Gefördert werden dabei neben Ausgaben für innovative Investitionsmaßnahmen auch Beratungen, um Ressourceneffizienzstrategien in Unternehmen zu implementieren“, sagt Coco Büsing, IHK-Beraterin Umwelt und Nachhaltigkeit.

Projektanträge können ab sofort beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz in Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW) eingereicht werden.

Weitere Informationen zum Sonderprogramm und zu den Förderbedingungen gibt es unter: www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/24623

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363

Telefax: +49 2151 635-44363

E-Mail: Yvonne.Hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Coco Büsing

Telefon: +49 2151 635-437

Telefax: +49 2151 635-44437

E-Mail: Coco.Buesing@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 24752

Ausdrucksdatum: 01.03.2021